

## **Busch, Wilhelm: Wie dunkel ist der Lebenspfad (1870)**

1     Wie dunkel ist der Lebenspfad,  
2     Den wir zu wandeln pflegen.

3     Wie gut ist da ein Apparat  
4     Zum Denken und Erwägen.

5     Der Menschenkopf ist voller List  
6     Und voll der schönsten Kniffe;  
7     Er weiß, wo was zu kriegen ist  
8     Und lehrt die rechten Griffe.

9     Und weil er sich so nützlich macht,  
10    Behält ihn jeder gerne.  
11    Wer stehlen will, und zwar bei Nacht,  
12    Braucht eine Diebslaterne.

(Textopus: Wie dunkel ist der Lebenspfad. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37343>)